

KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

20. Oktober 2023, 42. Woche

- **Verbraucherinflation in der Eurozone auf dem niedrigsten Stand seit zwei Jahren bestätigt**
- **Das Vertrauen von Investoren und Analysten in die deutsche Wirtschaft und die Wirtschaft der Eurozone ist das höchste seit April**

EURUSD: Beim Hauptwährungspaar entwickelte sich der Euro insgesamt positiv und stieg vorübergehend bis knapp unter die Marke von 1,060 USD/EUR. Am Mittwoch gab er seine Gewinne wieder ab, als er unter die Marke von 1,055 USD/EUR fiel, aber am Donnerstag setzte sich sein Aufwärtstrend wieder durch. Bei Handelsschluss am Donnerstagnachmittag lag der Kurs bei 1,057 USD/EUR. Die US-Währung entwickelte sich am Mittwoch im Zusammenhang mit den vom US-Markt veröffentlichten Daten, die die Widerstandsfähigkeit der dortigen Wirtschaft (Einzelhandelsumsätze, Industrieproduktion) bestätigten, ebenfalls positiv. Die Entwicklung des Eurodollars wird nun von den eingehenden Daten, den Entscheidungen der Zentralbanken (EZB 26/10, Fed 1/11) und einem möglichen Anstieg der geopolitischen Risiken (Naher Osten) abhängen.

Die endgültigen Daten zur Verbraucherinflation in der Eurozone wurden veröffentlicht. Den Statistiken zufolge wurde die Inflation im September mit 0,3 % gegenüber dem Vormonat und 4,3 % gegenüber dem Vorjahresmonat bestätigt, was eine Abschwächung gegenüber 5,2 % im August und den niedrigsten Stand seit zwei Jahren bedeutet. Die Kerninflation von 4,5 % im Jahresvergleich ist die niedrigste seit mehr als einem Jahr. Die Daten der ZEW-Analysten- und Investorenfrage überraschten positiv und übertrafen die Markterwartungen (höchstes Vertrauen in die Wirtschaft Deutschlands und der Eurozone im Oktober seit April).

CEE-Region: Die Tschechische Krone schwächte sich im Laufe der Woche über die Marke von 24,70 CZK/EUR ab und schloss am Donnerstag darunter. Der ungarische Forint behauptete sich gut gegenüber dem Euro und bewegte sich am Donnerstagnachmittag allmählich von der Marke von 387 HUF/EUR auf 383 HUF/EUR zu. Der polnische Zloty legte bis unter 4,415 PLN/EUR zu, gab jedoch den Großteil seiner Gewinne wieder ab und schloss am Donnerstag bei 4,46 PLN/EUR. Die amtierende Regierungspartei Recht und Gerechtigkeit gewann die polnischen Parlamentswahlen, verlor jedoch ihre Mehrheit, so dass es sehr wahrscheinlich ist, dass die derzeitige Opposition die neue Regierung bilden wird.

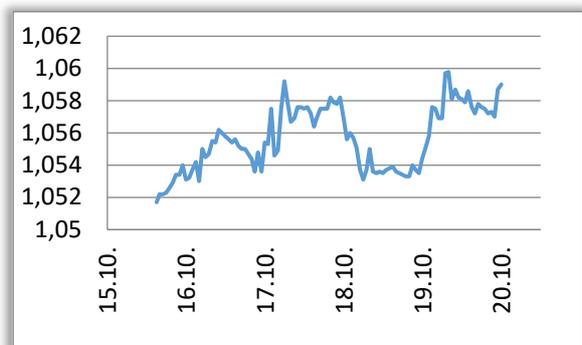
EURCNY: Der chinesische Yuan schwächte sich insgesamt gegenüber dem Euro ab und stieg am

Donnerstagnachmittag von 7,70 CNY/EUR auf 7,73 CNY/EUR. Die eingehenden Daten klangen optimistisch (höher als erwartetes BIP-Wachstum für das dritte Quartal, Industrieproduktion und Einzelhandelsumsätze für September sowie ein Rückgang der Arbeitslosigkeit im September).

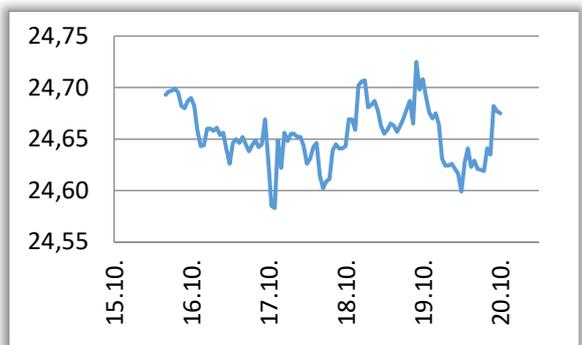
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,07	1,05	1,03	1,03
EURCZK	24,40	24,50	24,70	24,70
EURHUF	390	400	410	410
EURPLN	4,60	4,70	4,80	4,80
EURCNY	7,85	7,80	7,73	7,70

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



12:00 CEE, 20.10.2023